



Im Autohaus ins Berufsleben starten

Enslein & Schönberger stellt vier Auszubildende ein

Eine Ausbildung beginnen zu können, ist für viele Jugendliche Chance und Herausforderung zugleich. Gemeinsam mit vier jungen Menschen nimmt in diesem Jahr das Autohaus Enslein & Schönberger, das dann insgesamt 24 Auszubildende beschäftigt, diese Herausforderung an. Ab dem 1. September erlernen in Mitterteich Dominik Kreuzer sowie in Waldsassen Phillip Hopfner den Beruf des Kfz-Mechatronikers und unterstützen die jeweiligen Werkstatt-Teams. In Waldsassen be-

ginnt außerdem Natalie Lochner ihre Ausbildung zur Automobilkauffrau. Am Standort Wiesau schließlich, an dem das Autohaus auf Reparaturen sowie Lackierarbeiten spezialisiert ist, startet Martin Schönig seine Ausbildung zum Autolackierer. Zum Beginn des neuen Lebensabschnitts hatte Christian Schönberger die Auszubildenden gemeinsam mit ihren Eltern nach Mitterteich eingeladen, um das Unternehmen vorzustellen. „Mit einer Ausbildung legen die Jugendlichen in jedem Fall eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft.“, erklärt

Rechts auf dem Bild sind zu sehen: Die neuen Auszubildenden mit Christian Schönberger (rechts) und Jürgen Böckl von der Staatlichen Berufsschule in Wiesau (2. v. r.) sowie Anton Dostler, Serviceleiter Wiesau (links) und Franz Helm, Serviceleiter Karosserie & Lack Wiesau (hinten links).

Christian Schönberger. Das Autohaus arbeitet dazu sehr eng mit der Staatlichen Berufsschule in Wiesau zusammen. Darüber hinaus sichert das Autohaus durch zusätzliche hauseigene Qualifizierungsmaßnahmen während der Ausbildung und darüber hinaus das gegenüber den Kunden angestrebte hohe Qualität- und Servicelevel. „Von Anfang an müssen unsere Auszubildenden lernen, dass wir nicht nur Autos verkaufen und reparieren, sondern vor allem dazu da sind, unsere Kunden in allen Bereichen zu begeistern. Nur dann sind ihre Arbeitsplätze langfristig gesichert. Wir freuen uns deshalb nicht nur, einigen jungen Menschen den Weg ins Berufsleben ermöglichen zu können, sondern auch auf neue engagierte Mitarbeiter, die sich sicher schnell ins bestehende Team integrieren.“, bestätigt abschließend Christian Schönberger.